



## Auszug aus der Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.05.2021  
Beginn: 18:50 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,  
Prinzregentenplatz 1

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

### Öffentlicher Teil

#### 1. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid

##### 1.1. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid; hier: Anträge aus der laufenden Verwaltung

##### Sachverhalt:

Den Ausschussmitgliedern werden die Anträge aus der laufenden Verwaltung (hier: Geschäftsordnung der Stadt Langenzenn § 13 Abs. 2 Nr. 4) mitgeteilt:

- Antrag zum Bau einer Terrassenüberdachung mit Glasdach auf dem Grundstück Albrecht-Dürer-Str. 6
- Antrag als Genehmigungsfreisteller zum Anbau eines Wohnzimmers und Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Äußere Windsheimer Str. 57
- Antrag zum Abbruch eines bestehenden Anbaus auf dem Grundstück Äußere Windsheimer Str. 57

##### Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

##### 1.2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Maschinenhalle auf dem Grundstück Hubertusstr. 11

##### Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Maschinenhalle mit Keller zur Forstbewirtung auf dem Grundstück Flur-Nr. 42, Gemarkung Keidenzell.

### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.

Hinweis:

Das Grundstück befindet sich südlich des rechtskräftigen BP Nr. 68 „Keidenzell Nordwest“.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

### **1.3. Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Nähe Nürnberger Straße**

#### **Sachverhalt:**

Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf den Grundstücken Flur-Nrn. 663 und 663/2, Gemarkung Langenzenn.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

### **1.4. Antrag zur Errichtung einer Terrassenüberdachung u.a. auf dem Grundstück Kieler Str. 29**

#### **Sachverhalt:**

Antrag zum Anbau einer Terrassen- und Hauseingangsüberdachung an bestehendem Wohnhaus und Errichtung eines Pools, sowie eine Tektur der errichteten Garage und Außenanlagen und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze und der Dachgestaltung auf dem Grundstück Flur-Nr. 1010/22, Gemarkung Langenzenn.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachgestaltung zur Terrassenüberdachung sowie der Baugrenze zur Errichtung des Pools wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

### **1.5. Antrag auf Vorbescheid zum Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fürther Str. 26**

#### **Sachverhalt:**

Antrag auf Vorbescheid zum Abriss des bestehenden Einfamilienhauses, der Garage und der Scheune und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und integrierter Doppelgarage auf dem Grundstück Flur-Nr. 129, Gemarkung Keidenzell.

Dem Ausschuss lagen zwei Varianten vor:

Variante 1: Pult als Ziegeldach mit 16 Grad Dachneigung, Pultdächer bündig zusammenlaufend.

Variante 2: Pult als Ziegeldach mit 16 Grad Dachneigung, mittleres Pultdach nach unten versetzt.

Die Verwaltung teilt mit, dass sich Teilbereiche des Grundstückes gegebenenfalls im Außenbereich befinden. Gemäß § 35 BGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen gemäß der Variante 2 in Aussicht.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **1.6. Antrag zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Augustinerstr. 6**

### **Sachverhalt:**

Antrag zu Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flur-Nr. 861/21, Gemarkung Langenzenn.

Eine Befreiung von der Stellplatzsatzung bezüglich der Aufstellfläche (Offene Garagen, die längs zur Erschließungsstraße stehen, müssen eine Aufstellfläche von mindestens 6,50 m aufweisen, gemäß § 5 der Stellplatzsatzung) wird nicht erteilt.

### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt nicht das gemeindliche Einvernehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **2. Sachstandsberichte laufender städtischer Projekte**

### **2.1. Bauhof-Baumkontrolle und -unterhalt; hier: Sachstandsbericht**

### **Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

### **2.2. Kläranlage Langenzenn; hier: Sachstandsbericht über RÜB 07 Wasenmühle**

### **Sachverhalt:**

Das technische Bauamt informiert über die Inbetriebnahme der Rechenanlage am RÜB 07 Wasenmühle vom 29.03.2021.

Im Rahmen der Optimierung der Kläranlage wurde die Rechenanlage für die Grobstoffrückhaltung am 09.12.2020 an die Firma HST, Meschede vergeben. Des Weiteren wurde die Firma Moezer, Lichtenau, am 19.04.2021 damit beauftragt, die Rohbauarbeiten auszuführen.

Die Wartungs- und Instandhaltungskosten sind in der Dauer des Gewährleistungszeitraums von 4 Jahren im Vertrag mit der Firma HST, Meschede, enthalten.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2.3. Jahresbericht Kläranlage**

### **Sachverhalt:**

Seitens der technischen Bauverwaltung werden dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss die Maßnahmen und Jahresplanung für das Jahr 2021 für die Kläranlage Langenzenn erörtert.

### **Allgemeine Daten zur Kläranlage:**

- die Kläranlage ist seit 2002 in Betrieb
- Ausbaugröße 4, entspricht 20.000 EW (Einwohnerwerte)
- momentane Belastung ca. 16.000 EW

Zur Kläranlage gehören auch 13 Pumpstationen und Regenbecken, die regelmäßig von den Mitarbeitern der Kläranlage gewartet werden

### **Durchgeführte Maßnahmen 2020** (mit den üblichen Unterhalts- und Wartungsarbeiten):

- Erneuerung der Gebläse für die beiden SBR-Reaktoren für ca. 120.000,00 €
- Erneuerung der beiden BHKWs ca. 570.000,00 €
- neue Pumpe für die Pumpstation in Laubendorf
- Teilerneuerung der Pumpe für die Pumpstation in Lohe
- neues Rührwerk bei Reaktor 1 (altes defekt 13.000,00 €)
- Errichtung eines Fahrzeug- und Geräteunterstandes (im Bau)
- Zerkleinerer für die beiden Rohschlammumpfen 30.000,00 €

### **Personalentwicklung:**

In der Kläranlage sind derzeit 3 Mitarbeiter beschäftigt. Aufgrund der vorhandenen Altersstruktur sind mittelfristig 2 Stellen neu zu besetzen. Gerade für die Leitungsposition wäre rechtzeitig ein geeigneter Nachfolger zu finden.

Für eine Kläranlage der Größenordnung 4 mit den zusätzlichen Pumpstationen mit Regenüberlaufbecken im Kanalnetz ist eine Personalausstattung mit 4 Personen künftig erforderlich.

Die Stelle eines Auszubildenden ist ab September 2021 besetzt ist und auch die vierte Stelle für eine Fachkraft für Abwassertechnik wurde inzwischen durch den Hauptausschuss im Rahmen des Stellenplans genehmigt.

Da in den folgenden Jahren erhebliche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an der Kläranlage notwendig sind (vgl. Wasserrechtsbescheid) ist das neue Personal bereits an und während dieser Umsetzung beteiligt. Hierdurch kann eine gemeinsame, zielorientierte Einarbeitung in die bestehende und künftige Anlagentechnik erfolgen.

### Maßnahmen / Anschaffungen für 2021:

- neuer Transporter
- Einbau Kanalrechenanlage für am RÜ 7 „Wasenmühle
- Erstellung eines Betriebs- und Organisationshandbuches
- Austausch der SPS (Steuerungsanlage Systemtechnik) der Kläranlage ca. 200.000,00 €
- Erneuerung von Pumpen und Maschinen nach Bedarf
- Anpassung der Zulaufpumpen und der Rechen- und Kompaktanlage für den neuen Wasserrechtsbescheid (Mischwasserzufluss von  $Q_m = 145$  l/s) ab 2024 (Planung)
- Update für das Prozessleitsystem ca. 15.000 Euro.

### Ausblick für 2022/23:

Aufgrund des neuen Wasserrechtsbescheids sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der gesamten Kläranlage notwendig. Das Ingenieurbüro Miller hat diese Maßnahmen bereits im 10-Jahresplan aufgenommen und finanziell berücksichtigt.

Demnach muss die Kläranlage künftig für einen Mischwasserzufluss von  $Q_m = 145$  l/s ausgebaut werden. Die Planungen sind im Jahr 2021 zu erstellen und der Genehmigungsbehörde vorzulegen. Die Ausbaumaßnahmen sind bis Ende 2023 abzuschließen.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf voraussichtlich 3,5 Mio. Euro.

Geplant ist, dass es zukünftig den Jahresbericht einmalig jeweils im September oder Oktober im Rahmen einer Ortsbesichtigung der Kläranlage geben wird.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2.4. Sachstandsbericht Eigenüberwachung Entwässerung**

### **Sachverhalt:**

Dem Ausschuss wird von der Bauverwaltung anhand einer Präsentation der aktuelle Sachstand zur Eigenüberwachung der privaten Entwässerungsanlagen vorgestellt.

Die Präsentation und Handouts sind im Ratsinformationssystem eingestellt und werden der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **3. Grundstücksangelegenheiten**

### **3.1. Städtisches Grundstück Lohe Fl.-Nr. 1082/1, Gem. Laubendorf; Ablagerungen**

### **Sachverhalt:**

Bei der Stadtverwaltung gingen verschiedene Hinweise ein, dass auf dem städtischen Grundstück Fl.-Nr. 1082/1, Gem. Laubendorf, Baufahrzeuge, Transporter und Baumaterial gelagert werden.

Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass vor Ort drei Baufahrzeuge, ein Transporter sowie Baumaterial auf dem Grundstück abgestellt sind. Diese Ablagerungen erfolgten ohne Genehmigung durch die Stadt, woraufhin die Polizei verständigt wurde.

Der Verursacher konnte festgestellt werden, die Beseitigung der Ablagerung sowie die Entfernung der abgestellten Fahrzeuge auf städtischem Grund ist veranlasst.

Die Stadtverwaltung wird eine weitere Ortsbesichtigung vornehmen um sich davon zu überzeugen, dass das Grundstück geräumt ist.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **4. Mitteilungen**

#### **4.1. Stadtradeln; hier: Aktion 2021**

#### **Sachverhalt:**

Die Stadt Langenzenn beteiligt sich auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem Landkreis Fürth an der Aktion „Stadtradeln“ des Klimabündnisses. Jeder, der in Langenzenn wohnt oder arbeitet kann in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 06.06.2021 bis 26.06.2021 teilnehmen.

Nach der Aktion erfolgt eine Auswertung und das Team mit den meisten Kilometern, bzw. Teilnehmern und das Team mit den meisten Fahrradkilometern pro Teammitglied, sollen prämiert werden. Außerdem werden unter den anderen Teilnehmern drei weitere Preise verlost.

Das Aktionsbündnis ruft gerade Kommunalpolitiker auf, sich hier verstärkt zu beteiligen und sich als Botschafter für mehr umweltfreundlichen Radverkehr zu engagieren. Unter stadtradeln.de kann auch ein Statement veröffentlicht werden. Koordinatorin für Langenzenn ist Ulrike Ringel vom Naturamt.

Wenn es die Pandemie zulässt, wird der Rad- und Mobilitätsbeauftragte, Herr Schulz, eine Radtour zu Hofläden im Landkreis anbieten.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **5. Sonstiges**

#### **5.1. Bohrungen im Bereich Keidenzell**

#### **Sachverhalt:**

Stadträtin Franz teilt mit, dass im Bereich der geplanten Gewächshäuser in Keidenzell Bohrungen vorgenommen wurden.

Unter einem städtischen Feldweg wurde ein Rohr verlegt. Sie möchte wissen, ob das Rohr wieder entfernt werden muss und ob eine entsprechende Genehmigung vorliegt.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung den Sachverhalt zu prüfen.

## **5.2. Parksituation Drosselstraße**

### **Sachverhalt:**

Stadträtin Ritter spricht die Parksituation in der Drosselstraße an. Hier war in letzter Zeit die Verkehrsüberwachung tätig. Die Anwohner parken nun woanders, dafür parken vermehrt fremde Fahrzeuge in diesem Bereich. Sie fragt nach, ob die Drosselstraße als Spielstraße gestaltet werden kann, oder ob Parkplatzmarkierungen angebracht werden können.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Sachverhalt zu prüfen.

## **5.3. Geschwindigkeitsmesser in Keidenzell und Burggrafenhof**

### **Sachverhalt:**

Stadträtin Franz erkundigt sich, nach welchen Kriterien die Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt wurden. Diese stehen teilweise mitten in der Ortschaft.

Die Verwaltung wird um entsprechende Mitteilung gebeten.

## **5.4. Mängelbeseitigung Feuerwehrhaus Langenzenn**

### **Sachverhalt:**

Stadtrat Schramm bittet darum, dass die aktuellen Gutachten des Feuerwehrhauses Langenzenn ins Ratsinfo eingestellt werden. Er fragt nach, wann die Restmängel behoben werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Arbeiten nach Pfingsten durchgeführt werden.

Die Einstellung der Gutachten erfolgt für die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses.